



## Protokoll der Generalversammlung

**Freitag, 21. Januar 2012, 1400 Uhr**

### Restaurant Rössli, Oensingen

1. Protokoll vom 22.01.2011
2. Jahresberichte und Ausblick auf 2012
  - Präsident A. Messer
  - CH Meisterschaften A. Roos
    - Standardklassen H.P. Gehri
    - Sportklassen D. Kunz
    - Gardenpulling M. Herren
  - Kommissartätigkeit Chr. Guggisberg
3. Jahresrechnung 2011 Chr. Guggisberg
4. Budget 2012 / Festsetzung Mitglieder- und Pull Off Beitrag
5. Anträge, Reglementänderungen Chr. Guggisberg  
(*Publikation auf der Home-Page beachten. Eingabeschluss für Anträge 10.12.2011*)
6. Wahlen:
  - Sofern Demissionen eingehen
7. Mitteilungen des Präsidenten und Informationen zur CH-Meisterschaft 2012
8. Verschiedenes

### Verhandlungen

Präsident Adrian Messer eröffnet die GV und begrüsst Gäste und die Mitglieder der STPV. Einen speziellen Gruss richtet er an Robert Forster und Hansueli Schmid, als Gründungsmitglieder unserer Vereinigung und an Ernst Guggisberg als Chef Bremswagenteam.

Die Berichterstatter der Zeitungen „Schweizer Bauer“, Hans Käser und Frau Brunner von der „Bauern Zeitung“ sind anwesend und werden begrüsst. Adrian Messer verdankt die stets sorgfältige und umfassende Berichterstattung.

Die Ehefrau von Werner Bürgi, Burgistein, und auch Schwester von Hans Blatter ist gestorben. Die Anwesenden erheben sich von den Sitzen.

Bei der Eingangskontrolle wurde festgestellt, dass 135 Personen anwesend sind.

Als Stimmzähler sind Peter Kyburz, Scheuerer Daniel, Mathys Hans und Huwiler Michaela vorgeschlagen. Sie werden als gewählt erklärt.

Daniel Guggisberg wird bei Bedarf ins Französische oder ins Deutsche übersetzen.

### Entschuldigungen:

Baumgartner Frank, Berger Arthur, Bernhard Daniel, MATRA, Bieri Christoph, Motorex, Brunner Hansruedi, Eggimann Roland, Friedli Hanspeter, Gasche Thomas, Gerber Hermann, Hänni Urs, Huwiler Marco, Kunz Daniel, Merk Koni, Neuhaus Michael, Rüegg Bruno, Schmid Anton, Schmid Sämi, Vogt Bernadette und von Dach Philipp.



## 1. Protokoll der Generalversammlung vom 22.01.2011

Das Protokoll war auf der Home-Page ersichtlich und wird mit Dank an den Verfasser genehmigt.

## 2. Jahresberichte 2011 und Ausblick auf 2012

Eine unfallfreie Saison ist zugleich eine positive Saison. Wegen einer Feuersbrunst beim Veranstalter ist die Veranstaltung Beginn ausgefallen.

Der Präsident nennt Höhepunkte und spezielle Ereignisse bei den Veranstaltungen und dankt den Organisatoren und ihren Helfern für deren ganz grosses Engagement.

Die Wettkämpfe waren bis zuletzt spannend, weil immer noch Rangänderungen möglich waren.

Kränzle will kein Sponsoring mehr leisten. Herr Roth, Verkäufer von Hochdruckreinigungsgeschäften, ist mit A. Messer in Verhandlung für einen Beitrag in diesem Jahr.

### Ausblick für 2012:

Die Fotos auf der Home-Page sind zu aktualisieren und zu erweitern. Wir suchen immer noch Personen, die in der französisch- und deutschsprachigen Schweiz für Berichte an die Presse sorgen. Freiwillige sollen sich beim Präsidenten melden.

An der Agrama sollte ein STPV Stand aufgebaut und betreut werden. Dies ist ein Ziel für 2012. Schriftliche Gesuche an die Ausstellungsdirection führten bis anhin nicht zum Erfolg. Es wird nun ein Besuch bei Herr Stähli, Ausstellungs-Chef, durch unseren Präsidenten und Vizepräsidenten um unser Anliegen zu unterbreiten, organisiert.

Daniel Guggisberg, Andreas Roos und Hanspeter Gehri sind verantwortlich, dass es neu ein Reglement für die Sport- und eines für die Standardklasse gibt.

Es gibt keine Fragen oder Einwände zum Jahresbericht. Er wird mit Applaus und Dank an den Präsidenten genehmigt.

## CH Meisterschaften

Andreas Roos führt die Ehrungen durch und es werden Erinnerungsfotos erstellt.

### Standardklassen

Klasse	Rang	Fahrer	Traktor
3 T	1	Huwiler Marco, Attiswil	Babydini 7500
	2	Dutly Stefan, Brünisried	Fiat 649
	3	Bieri Reto, Kirchenthurnen	Carero 68.4
4 T	1	Huwiler Michaela, Attiswil	Hürlimann H-466
	2	Christen Daniel, Chézard-St-Marin	Fiat 1000 Turbo
	3	Affolter Marco, Halten	Fendt 305-SL
5 T	1	Tanner Fabrice, Boudevilliers	International 1246
	2	Zoss Steve, Lamboing	Fendt Farmer 611S
	3	Hadorn Jérôme, Le Paquier	Fiat 1300 Turbo
6 T	1	Senn Andreas, Zuckenriet	Bührer 6135
	2	Durrer Beat, Kerns	Bührer 685
	3	Spycher Fabian, Courgevaux	Fendt Farmer 311 LSA



<b>Klasse</b>	<b>Rang</b>	<b>Fahrer</b>	<b>Traktor</b>
<b>8 T</b>	1	Kopp Michael, Flumenthal	Fendt 615 LSA
	2	Bärtschi Thomas, Thunstetten	Fendt Favorit 512 C
	3	Kreuz Urs, Kappelen	Massey Ferguson 1200

## Sportklassen

Hanspeter Gehri nimmt die Ehrungen vor. Zur Zeit sind ca. 30 Sporttraktoren im Einsatz. Es gab rund 700 Wettzüge im vergangenen Jahr.

<b>Klasse</b>	<b>Rang</b>	<b>Fahrer</b>	<b>Traktor</b>
<b>2.5 T</b>	1	Meier Reto, Kriegstetten	Ford 6600
	2	Lehmann Andreas, Bellach	Zetor Proxima
	3	Gehri Martin, Seedorf	John Deere 2130
<b>3.5 T</b>	1	Huwiler Chosli, Attiswil	Deutz Green Angel
	2	Wüthrich Urs, Gelterkinden	Ford 8100
	3	Bieri Markus, Werthenstein	Ford 7910
<b>4.5 T</b>	1	Guggisberg Samuel, Zimmerwald	John Deere 4430
	2	Gasche Thomas, Subingen	Steyr 1400
	3	Danel Pierre-Alain, Meinier	International 1066
<b>6.5 T</b>	1	Schaad Paul, Lengnau	John Deere 6030
	2	Guggisberg Ernst und Therese Zimmerwald	John Deere 6030
	3	Burri Benjamin, Kappelen	Massey Ferguson 1155

Der Sportklassenchef informiert weiter, dass im Anschluss an die GV die Drehzahlsensoren mit Anschlusszubehör für Fr. 60.- bezogen werden können.

Eine Kupplungskontrolle und Hubraumprüfung wird bei Supersportklasse 3.6 T nach Level 3 obligatorisch. Wer am Bau eines Sporttraktors ist, soll sich beim H.P. Gehri erkundigen, was gebaut werden darf.

## Gardenpulling

Daniel Kunz ist krankheitshalber abwesend. Adrian Messer übernimmt gemeinsam mit Erich Baumgartner die Leitung.

## Freie Klasse

<b>Klasse</b>	<b>Rang</b>	<b>Fahrer</b>	<b>Traktor</b>
Freie Klasse	1	Baumgartner Erich, Merenschwand	Goliath II
	2	Bandi Thomas, Attiswil	Bändit
	3	Wyss Adrian, Belpberg	Pullrider

## Kommissartätigkeit

Der Kommissar-Chef Martin Herren dankt den Kommissaren für die nicht immer einfache Arbeit. Neuerung gab es mit der neuen Zapfwellenbremse, die von Daniel Blaser äusserst professionell betrieben wurde. Es gab Überraschungen bezüglich Leistungsüberschreitungen. Die Fahrer hatten auch die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge messen zu lassen. Gesucht werden noch Kommissare für das französisch sprechende Gebiet.



### 3. Jahresrechnung 2011

Der Kassier verteilt eine Zusammenstellung der Erträge und Aufwendungen 2011 mit Budget und erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'706.52 und mit einem Eigenkapital von 69'720.67 ab. Der Revisionsbericht wird von Revisor Peter Kyburz bekannt gegeben und gestützt darauf wird die Jahresrechnung 2011 genehmigt.

### 4. Budget 2012 / Festsetzung Mitglieder- und Pull Off Beitrag

Das Budget 2012 liegt ebenfalls auf den Tischen der Anwesenden auf. Der Kassier beantragt, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 50.- und den Familienbeitrag auf Fr. 70.- zu belassen. Die im Jahre 2011 zu viel verrechneten Kosten für das Pull Off, es gab nur drei Ausgaben und berechnet waren deren sechs, werden im Jahre 2012 gutgeschrieben. Wie hoch der Betrag für 2012 ausfällt, kann zur Zeit nicht mitgeteilt werden, da in Deutschland noch nicht fest steht, wie viele Ausgaben für 2012 vorgesehen sind und was diese kosten werden. Die Versammlung soll dem Vorstand die Kompetenz übertragen, den Pull Off Betrag für 2012 festzulegen, sobald die erforderlichen Kostenangaben aus Deutschland bekannt sind. Das Budget wird genehmigt und dem Vorstand die Kompetenz zur Festsetzung des Pull Off Beitrages 2012 übertragen.

### 5. Anträge, Reglementänderungen

#### Antrag 1 Kopp Michael

Reglementanpassung Standardtraktoren, Kapitel B, neu nach Absatz 3 Gesamtgewicht und Startberechtigung: Das im Fahrzeugausweis eingetragene Gesamtgewicht (Leergewicht und Nutz-/Sattellast) zuzüglich 20 % darf das Klassengewicht nicht unterschreiten.

Beispiel:

Leergewicht	3 000 kg
Nutz-/Sattellast	1 000 kg
Gesamtgewicht =	4 000 kg
20 % Zuschlag	800 kg
Zusammen	4 800 kg

Dieser Traktor darf in der 5 T – Klasse oder höher nicht starten.

**Empfehlung Vorstand:** Ablehnung.

#### Diskussion:

Der Antrag Kopp würde Sicherheit bieten, dass die Traktoren nicht "Überladen" in einer zu hohen Klasse starten. Das Gleiche würde ja auch für die Pseudimension gelten, meint Vögeli Sepp. Die Durchführbarkeit, wie eine Achslast beim Ziehen im Voraus ermittelt werden soll, wirft viele Fragen auf. Es scheint ein Ding der Unmöglichkeit zu sein! Erscheint ein Traktor nicht korrekt ausgerüstet oder nicht fachgerecht beladen, lässt die technische Kontrolle das Fahrzeug nicht starten. Schliesslich muss auch noch der Bremswagenchef entscheiden, ob er aus Sicherheitsüberlegungen einen Traktor nicht an den Haken lässt.

**Abstimmung:** Die Versammlung lehnt den Antrag grossmehrheitlich ab.



## **Antrag 2 Michael Kopp**

Schaffung einer Lohnunternehmerklasse Kategorie 12 T mit minimalem Leergewicht von 8.5 Tonnen. Reifen dürfen nicht gerillt werden. Die maximale Gesamtbreite beträgt 4.00 m. Die Raddimension ist unbegrenzt.

**Empfehlung Vorstand:** Es ist eine Gruppe zu bilden, die das Potential für die vorgeschlagene Kategorie 12 T und für alle Veranstaltungsorte ermittelt und auch die technischen Voraussetzungen für die 12 T definieren (Zugependelkonstruktion, etc..) klären und Vorschläge unterbreiten. Vorerst soll keine CH-Meisterschaft stattfinden.

### **Diskussion:**

Die Idee ist gut. Das Potenzial in welchem Gebiet mit wie vielen Fahrzeugen zu rechnen ist, sollte abgeklärt werden. Es steht jedem Veranstalter frei, bereits jetzt eine 12 T Klasse zu bilden. Im Kanton Bern wird vermutlich aus Bodenschutzüberlegungen diese Gewichtsklasse nicht bewilligt.

**Abstimmung:** Der Vorschlag des Vorstandes wird mit grossem Mehr unterstützt.

## **Antrag Hans Blatter**

Für Standard Traktoren gelten die PS nach Ausweis als maximale Leistung und nicht noch zusätzlich 20 % bewilligen. Beanspruchung von 20 % Mehrleistung ist im Reglement zu streichen.

**Antrag Vorstand:** Die Versammlung soll das entscheiden.

### **Diskussion:**

Mathys Hans hat für seinen Traktor einen Ausweis jedoch ohne Leistungsangabe. Der Motor wurde seinerzeit serienmässig im Werk eingebaut jedoch mit mehr PS ausgerüstet als andere Traktoren vom gleichen Typ.

Aus der Versammlungsmitte: Bitte nicht alle Jahre erneut über PS streiten, denn es sind andere Sachen matchentscheidend um zu gewinnen. Standard sollte Standard bleiben und es ist keine zusätzliche Erhöhung zu erlauben. Abänderungen an einem Traktor sind immer durch das Strassenverkehrsamt zu prüfen und im danach erstellte Fahrzeugausweis sind die PS festgehalten und eine Erhöhung von 20 % gegenüber dieser Zahl ist erlaubt.

**Abstimmung:** Mit eindeutigem Mehr wird der Antrag Hans Blatter abgelehnt.

## **6. Wahlen:**

Es liegen keine Demissionen vor und es gibt demnach keine Wahlgeschäfte.

## **7. Mitteilungen des Präsidenten und Informationen zur CH-Meisterschaft 2012**

Unsere Versicherung deckt Haftpflichtforderungen Dritter. Nicht versichert sind die Traktoren der Fahrer und Teilnehmer an der Veranstaltung. Für diese Fahrzeuge wird eine Kaskoversicherung benötigt. Der Fahrer muss sich selber für Unfallfolgen versichern. Adrian Messer macht einen Aufruf für korrektes Verhalten der Fahrer an den Wettkämpfen.



Samuel Guggisberg informiert, dass die Anmeldungen für die CHM 2012 vorliegen. Er bittet um rechtzeitige Anmeldung. Wer zu spät kommt, kann sich nicht nachanmelden. Anmeldeschluss ist der 16. März 2012.

Die Veranstaltungskärtchen wurden heute den Veranstaltern übergeben.

## 8. Verschiedenes

Brunner Stefan teilt mit, dass am Puller-Lotto die Huwylers und Sandra Lanz gewonnen haben.

Die Veranstaltungsteilnehmer werden gebeten, jeweils die Nachtruhe zu beachten und Notstromaggregate abzustellen. Im Veranstaltungsraum bitte immer konsequent langsam fahren, d.h. Schritttempo.

Das Pulling-Team Seeland teilt mit, dass das Anmelden via deren Home-Page zu erfolgen hat und dass eine Vorauszahlung erforderlich sein wird, um eine Startbestätigung zu erhalten. Es gibt keine Freieintritte mehr, um dann ohne Traktor zu erscheinen und nur von den Freikarten Gebrauch zu machen.

Die STPV ist auch dieses Jahr an der Ausstellung Tier+Technik vertreten. Bitte Besucher mitbringen und für Reklame sorgen.

Der Präsident richtet einen grossen Danke an die Sponsoren, nämlich Motorex, Matra, Hochdruckreiniger H.P. Roth und A. Lehmann für Zetor, an das Bremswagenteam, die technische Abnahme, das Messteam, die Chefs Sporttraktoren, Standardtraktoren, Kommissare, die Webmaster Christian Bürgi und Stefan Brunner, an Samuel Guggisberg, Organisation CH-Meisterschaft und an Reto Meier für Übersetzungen.

Der Dank richtet sich auch an die Veranstalter mit bis zu 200 Helfern. Ohne sie gäbe es keine Pullings.

Tractorpulling ist ein Virus, den man nicht rasch wieder los wird. Der Präsident wünscht ein gemütliches Beisammensein ohne Traktor, gute Heimkehr und eine gute Saison 2012.

Schluss der Versammlung 15:50 Uhr.

Für das Protokoll:

Chr. Guggisberg, Protokoll

Fraubrunnen, 28. Januar 2012